



## Verein Schlosskeller Fraubrunnen

### Protokoll HAUPTVERSAMMLUNG vom 30. März 2017

**Anwesend:** 21 Mitglieder

**Gemeinde Fraubrunnen:** Gemeinderat Rolf Bracher

**Entschuldigt:** Ursula Forsyth (Gemeinderätin), Peter Blatter (Revisor) und verschiedene Mitglieder

#### Traktanden:

Präsident Philipp Thomi begrüsst die Anwesenden und gedenkt des im Amt verstorbenen Vorstandmitglieds Rainer Nigg, der über Jahre die Theatergruppe im Vorstand vertreten und die Theatergruppe geleitet hat. Diese Woche verstarb zudem Rosmarie Burki, Gattin des früheren Kassiers und langjähriges Mitglied. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

#### 1. Protokoll HV 2016

Das Protokoll wird verteilt und anschliessend genehmigt.

#### 2. Jahresbericht und Orientierung aus den Gruppen

Präsident Philipp Thomi und die Ressortverantwortlichen – Regula Blatter für die Galeriegruppe; Sandra Kilchenmann für die Kleinkunstgruppe und Martin Huber für die Theatergruppe - durchstreifen die Ausstellungen, Programme und das Theater des Vereinsjahrs und geben einen Ausblick für das laufende Jahr.

Galeriegruppe: Beide Ausstellungen (Therese Stähli und Regula Büsser) waren ein voller Erfolg. Ganz besonders sind zu erwähnen sind die Steinflöte im Frühjahr und die gezeigten Papierobjekte im Herbst.

Cafe Treff: Ursula Wenger nimmt ihren Austritt aus dem Vorstand zum Anlass einen Rückblick auf die Entstehung des Cafes zu geben. Nach einer Veranstaltung zum Thema Begegnung brachte Therese Lehmann die Idee auf, anlässlich der Galerieausstellungen ein Begegnungscafe ins Leben zu rufen. Dank dem Einsatz von Helferinnen konnte die Idee verwirklicht und institutionalisiert werden.

Kleinkunstgruppe: Erstmals kann Sandra Kilchenmann über die 11 gelungen Events informieren, die auch finanziell erfreulich abgeschlossen haben; dies u.a. dank den Eingaben von Bruno Burki, ehemaliger Kassier, an den KTV und der Unterstützung des M-Kulturprozentes.

Theatergruppe: Nach dem Tod von Rainer Nigg hat sich die Theatergruppe neu organisiert und die Aufgaben auf mehrere Personen verteilt. Es wird u.a. noch ein Programmleiter gesucht. Das diesjährige Stück hat vollen Erfolg und die letzten Vorstellungen sind ausverkauft. Der Vertrag mit Rolf Schoch für die Kriminalkomödie 2018 ist unter Dach und es laufen bereits Gespräche mit Simon Burkhalter für 2019. Der Präsident verdankt den grossen Einsatz von Martin H. und der ganzen Theatergruppe in dieser aussergewöhnlichen Situation.

### 3. Wahlen

Zuerst verdankt der Präsident die langjährige Tätigkeit – 20 Jahre! - Ursula Wengers im Vorstand mit einem grossen Blumenstraus und dem obligaten Couvert. Sie wird im Vorstand nicht ersetzt; das Anliegen des Treff-Cafes werden künftig via Galeriegruppe vertreten. Ursula wird erfreulicherweise das Cafe mit ihren Helferinnen weiterführen

François Huber, Kassier, verlässt nach 6 Jahren den Vorstand; Dank des Präsidenten und obligates Couvert.

*Einstimmig wird als Nachfolge Judith Kaufmann Chassot gewählt; sie wird für die Finanzen des Vereins verantwortlich sein und die Kasse führen.*

*Revisorin Elisabeth Guggisberg wird einstimmig für eine weitere Amtszeit bestätigt; sie behält sich vor, allenfalls während der Amtszeit zurückzutreten.*

Philipp Thomi tritt nach 8 Jahren als Präsident zurück. Mit grossem Applaus wie dem obligaten Couvert wird vor allem für seine konziliante Führung gedankt; es war gemäss Vize-Präsidentin Regula Blatter nicht immer leicht die Interessen der drei Gruppen unter einen Hut zu bringen; es ist ihm aber bestens gelungen. Er dankt nochmals für den Top-Einsatz aller für den wichtigen kulturellen Verein Fraubrunnens.

*Als Nachfolge wird Regula Furrer Giezendanner mit Applaus als neue Präsidentin gewählt. Sie ist seit Jahren im Vorstand und kennt damit den Verein bestens.*

Gemeinderat Rolf Bracher nutzt die Gelegenheit den Dank und die Grüsse des Gemeinderates und somit der Gemeinde zu übergeben (er vertritt die landesabwesende Gemeinderätin Ursula Forsyth). Er kann mitteilen, dass der Gemeinderat den geänderten Statuten wie dem neuen Benützungsglement zugestimmt hat.

### 4. Rechnung 2016

Der Kassier (F. Huber) erläutert die Jahresrechnung, die mit einem Plus von über 16'000 Franken abschliesst. Dies dank der guten Ergebnisse in den drei Gruppen. Es konnte darum eine Rückstellung von 10'000 Franken für das 40-Jahre-Jubiläum vorgenommen werden. Regula Blatter weist darauf hin, dass es früher um die Finanzen nicht so gut stand und die Reserven auf etwa 20'000 Franken gesunken waren. Nun kann der Verein z.B. einen unvorhergesehenen Verlust in einem Bereich verkraften.

Elisabeth Guggisberg berichtet über die Revision; einwandfreie Arbeit.

*Rechnung und Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.*

## 5. Genehmigung Statutenänderung

Regula Furrer stellt die geänderten Statuten vor. Sie blieben seit der Gründung unverändert. Deshalb war es notwendig sie etwas anzupassen. Sie erläutert artikelweise die vorgenommenen Änderungen.

*Die überarbeiteten Statuten werden einstimmig genehmigt.*

## 6. Benützungsordnung

Regula Furrer informiert, dass recht wenig zu ändern war. Die Sorgfaltspflicht der Benutzer wird verdeutlicht, da es sich ein denkmalgeschütztes Objekt handelt. Es wird klar geregelt, dass Vermietungen für kommerzielle und für konkurrenzierende kulturelle Zwecke nicht gestattet sind. Behörden, Schulen und Dorfvereine bezahlen weiterhin keine Miete. Die Gemeinde finanziert bekanntlich die Miete.

*Die geänderte Benützungsordnung wird einstimmig genehmigt.*

Der Präsident dankt Regula Furrer ganz herzlich für die geleistete Vorarbeit zu den beiden, soeben behandelten Geschäften.

## 7. Verschiedenes

Regula Furrer informiert über das kommende 40-Jahre Jubiläum des Schlossvereins:

- Freitag/Samstag 8. Und 9. September 2017
- Am Freitag: «Open» Air für ein jüngeres Publikum.
- Am Samstag eigentlicher Jubiläumsanlass.
- Festzelt im Schlosspark.
- Alle Gruppen beteiligt.
- Motto voraussichtlich: 40 Jahre Vielfalt im Kleinen

Der Präsident dankt nochmals allen, die zum Gelingen der vielen Aktivitäten des Vereins beitragen, schliesst die Versammlung und lädt herzlich zu Speis und Trank ein.

Für das Protokoll: François Huber

Büren zum Hof, den 31. März 2017